

Produktinformation

Türtelefon und Freisprecher

ISH3030-0140 | ISW3030-0140

Türtelefon und Freisprecher mit Komfortfunktionen

ISH3130-0140 | ISW3130-0140



ISH3x30-0140

ISW3x30-0140

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	4
Einleitung	4
Hinweise zur Produktinformation	4
Verwendete Symbole für Warnhinweise.....	4
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen.....	4
Sicherheitshinweise.....	5
Blitzschutzmaßnahmen	5
Produktbeschreibung	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	6
Kurzbeschreibung	6
Geräteübersicht	7
Anzeige- und Bedienelemente.....	7
Technische Daten	8
Max. Anzahl im 2-Drahtbetrieb (a und b).....	8
Max. Anzahl im 3-Drahtbetrieb (a, b und P)	8
Montage und Installation	9
Leitungen anschließen.....	10
Schaltungsbeispiel.....	11
Inbetriebnahme	11
Fehlererkennung und -anzeige.....	11
Einstellungen	12
Voreingestellte Zeiten	12
2-Draht/3-Drahtbetrieb.....	12
Ruftonauswahl	12
Lautstärken einstellen.....	13
Konfiguration.....	13
Konfigurationsmöglichkeiten	13
Programmieren mit dem Servicegerät TCSK	14
Reparatur.....	14
Austausch einer Innenstation – Klingeltaste programmieren	14
Reinigung.....	17
Konformität	17
Entsorgungshinweise.....	17
Gewährleistung	17
Ersatzteile, Zubehör.....	18
Service.....	18

Lieferumfang

- 1 x Innenstation
- 1 x kurz Produktinformation
- 1 x Quickstart


Einleitung


Hinweise zur Produktinformation





Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

 Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

 Weiterführende Informationen finden Sie im Systemhandbuch, im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle



Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene



Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene



Erläuterung

Sicherheitshinweise



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.
Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von Video-2-Draht:BUS-Anlagen die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit Ø 0,8 mm

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sichern Sie die Niederspannungsanlage gegen Überspannung.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Serie ISx3x30 sind Innenstationen zum Freisprechen und Gegensprechen mit Hörer für den TCS:BUS. Sie sind für den Betrieb in TCS-Audioanlagen und kombinierten Audio-/ Videoanlagen geeignet. Sie sind für die Aufputzmontage (Montage über UP-Dose) oder Tischmontage mit Tischzubehör [ZIT3030-0010](#) geeignet.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

gültig für: ISH3030-0140, ISW3030-0140, ISH3130-0140 und ISW3130-0140

- große, abgesetzte, blaue Türöffnertaste
- große Sprechentaste
- Lichttaste
- Ruf AUS-Taste zur Rufonabschaltung mit optischer Anzeige (LED rot)
- optische Anzeige von Türrufen durch LED (grün)
- optische Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung durch LED (grün)
- Ruföne vom Bewohner einstellbar, Auswahl aus 13 Rufönen
- Sprachlautstärke und Rufonlautstärke in 8 Stufen einstellbar
- akustische Rufonunterscheidung zwischen 2 Außenstationen, Wohnungstür (Etagentür) und Internruf
- ein Parallelruf aktivierbar
- Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung
- Unterschale mit gesteckter Schraubklemme vorinstallierbar
- Unterschale mit allen Geräten der Serien kompatibel
- optische und akustische Fehleranzeige
- Funktional erweiterbar durch Einbauplätze für Rufrelais und Ansteuerung Funksignalgerät
- Energieeffizient durch geringen Stand-by-Verbrauch (0,025 W)

gültig nur für ISH3030-0140 und ISH3130-0140:

- magnetische Hörerhalterung
- steckbare Hörschnur

gültig nur für ISH3030-0140 und ISW3030-0140 ohne Komfortfunktion:

- Steuertaste (mit Steuerfunktion 8 fest belegt)

gültig nur für ISH3130-0140 und ISW3130-0140 mit Komfortfunktion:

- Funktionstaste: Steuerfunktion 8 (werksseitig belegt), Internruf, Türöffnerautomatik, Etagentüröffnerfunktion oder Rufumleitung
- Senden der Absender-Seriennummer bei Internrufen

Geräteübersicht

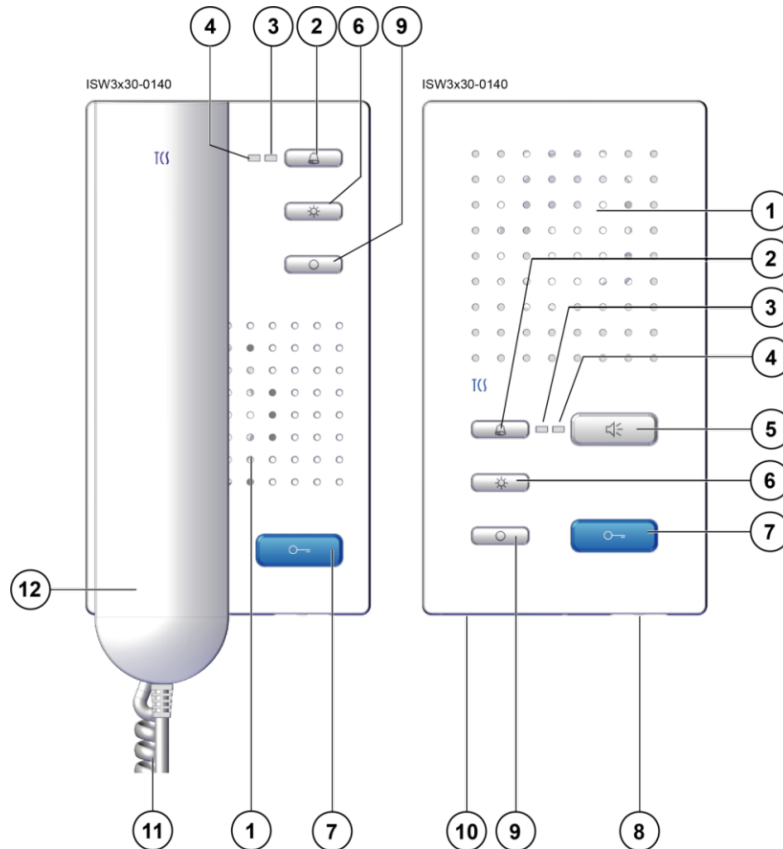











Abb. 1: Geräteübersicht

- | | | | |
|---|---------------------------------|----|---|
| 1 | Lautsprecher | 7 | Türöffnertaste |
| 2 | Ruf AUS-Taste | 8 | Lautstärkeregler |
| 3 | Anzeige Ruf AUS (LED rot) | 9 | Steuertaste (ohne Komfortfunktion), Funktions-
taste (mit Komfortfunktion) |
| 4 | Ruf-/Sprechenanzeige (LED grün) | 10 | Mikrofon |
| 5 | Sprechentaste | 11 | Höreranschlussschnur |
| 6 | Lichttaste | 12 | Hörer |

Anzeige- und Bedienelemente

		Sprechentaste / Hörer	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsannahme, Sprechen aktivieren, Wechselsprechen (Freisprecher) • Sprechen beenden
		Ruf AUS-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Rufonabsteller • 8 s lang drücken: Rufumleitung einleiten
		Anzeige Ruf AUS (rot)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet: Ruf AUS aktiviert • Blitzt: Rufabsteller ist deaktiviert, Türöffnerautomatik oder Rufumleitung ist aktiviert • Blitzt AUS: Rufabsteller ist aktiviert, Türöffnerautomatik oder Rufumleitung ist aktiviert • Fehleranzeige: beide LEDs blitzen • Rufumleitung: beide LEDs leuchten
		Rufanzeige (grün)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet: Anruf, Sprechen aktiv • Blinkt 3 x: Sprachkanal belegt • Fehleranzeige: beide LEDs blitzen • Rufumleitung: beide LEDs leuchten

	Steuertaste / Funktionstaste	<ul style="list-style-type: none"> Steuerfunktion 8, aktivierbare Alternativbelegung: Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung (nur bei ISx3130) Ruftonauswahl Internruf
	Lichttaste	<ul style="list-style-type: none"> Licht schalten Ruftonauswahl Etagenruf (von der Wohnungstür)
	Türöffnertaste	<ul style="list-style-type: none"> Tür öffnen Lichtschaltfunktion auslösen (wenn Lichtschaltfunktion in der Außenstation aktiviert ist) Ruftonauswahl Türruf von Außenstation
	Lautstärkereger für Sprachausgabe und Rufon	<ul style="list-style-type: none"> in 8 Stufen einstellbar: bei bestehender Sprechverbindung (Sprachausgabe) wenn keine Sprechverbindung besteht (Rufonlautstärke)

Technische Daten

		ISH3030	ISW3030	ISH3130	ISW3130
Versorgungsspannung		+24 V ± 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)			
Eingangsstrom in Ruhe	2-Drahtbetrieb: I(a) in mA		1,0		
	3-Drahtbetrieb: I(a) in mA		0,2		
	I(P) in mA	0,8	0,8	1,0	1,0
maximaler Eingangsstrom	I(Pmax) in mA	70	75	70	75
Schutzart		IP30			
zulässige Umgebungstemperatur (in C°)		- 5...+ 40 °C			
Gehäuse		Kunststoff			
Abmaße (in mm) HxBxT		204x100x50	180x100x23	204x100x50	180x100x23
Gewicht (in g)		340	185	340	185

Max. Anzahl im 2-Drahtbetrieb (a und b)

Bei Verwendung von Versorgungs- und Steuergerät	ISH3030	ISW3030	ISH3130	ISW3130
BVS20 oder NBV1000, 1 Strang		20		
BVS100 auf 3 Stränge verteilt		80		
VBVS05-SG, 1 Strang		30		

Max. Anzahl im 3-Drahtbetrieb (a, b und P)

Bei Verwendung von Versorgungs- und Steuergerät	ISH3030	ISW3030	ISH3130	ISW3130
BVS20 oder NBV1000, 1 Strang		20		
BVS100 auf 3 Stränge verteilt		80		
VBVS05-SG, 1 Strang		90		
BVS20 + NGV1011, 1 Strang		90		
BVS100 + NGV1011, 3 Stränge verteilt		270		

Montage und Installation

Montageort



- Die Innenstation ist so zu montieren, dass ein Mindestabstand zu Wänden oder anderen Hindernissen gewährleistet ist:
 - seitlich 5 cm und unterhalb 10 cm.
- Achten Sie bei der Montage auf die Montagerichtung. Die Montagerichtung ist durch einen Pfeil und der Bezeichnung „TOP“ in der Montageschale markiert.



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes

Verwenden Sie keine Senkschrauben, um ein Reißen der Laschen zu vermeiden.

Unterschale mittels Dübel montieren

- ▶ Richten Sie die Unterschale an der Wand aus.
- ▶ Zeichnen Sie mit Hilfe der Unterschale die Bohrlöcher an.
- ▶ Fertigen Sie die Bohrungen an.
- ▶ Setzen Sie in die Bohrlöcher geeignete Dübel ein.
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel durch die Kabeldurchführung.
- ▶ Befestigen Sie die Unterschale mit 3 geeigneten Schrauben an der Wand.

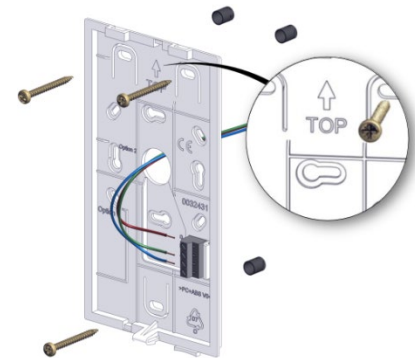


Abb. 2: Montage mit Dübel

Unterschale auf Hohl- oder Unterputzdose montieren

- ▶ Setzen Sie eine Hohl- bzw. eine Unterputzdose ein.
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel durch die Kabeldurchführung.
- ▶ Richten Sie die Unterschale auf der Hohl- bzw. Unterputzdose aus.
- ▶ Befestigen Sie die Unterschale auf der Hohl- bzw. Unterputzdose



Abb. 3: Montage auf Hohlwanddose

Oberschale aufrasten

- ▶ Setzen Sie die Oberschale auf die beiden Rastwinkel (1) an der Unterschale auf.
- ▶ Rasten Sie die Oberschale unten mit leichtem Druck ein (2).

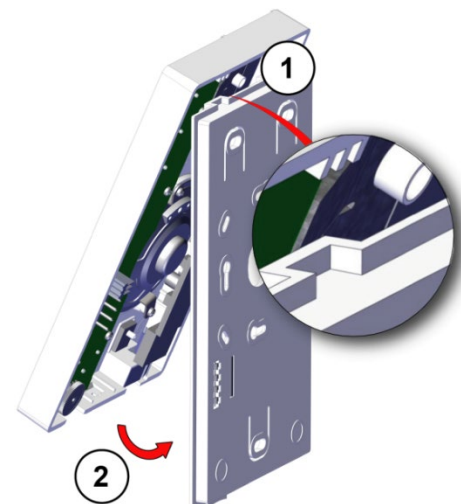


Abb. 4: Oberschale aufrasten

Öffnen des Gerätes



Entfernen Sie bei den Hörergeräten ISH3x30 zuerst den Hörer.

- ▶ Führen Sie einen kleinen Schraubendreher in die untere Entriegelungsöffnung mit leichtem Druck ein.
- ▶ Ziehen Sie die Oberschale an der Unterseite ab.
- ▶ Heben Sie die Oberschale aus den beiden oberen Rastwinkeln heraus.

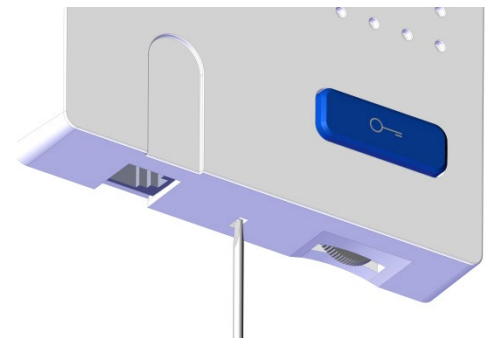


Abb. 5: Gerät öffnen

Hörer anschließen

- ▶ Stecken Sie den Stecker der Hörschnur in die Buchse an der Unterseite des Hörergerätes ISH3x30-0140.

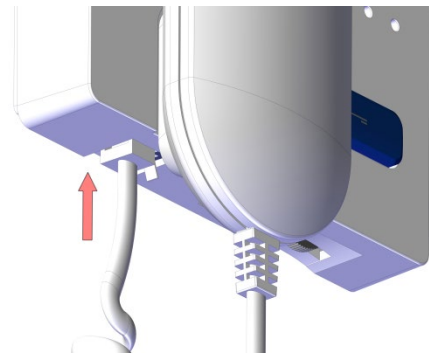


Abb. 6: Hörer anschließen

Leitungen anschließen

Anschlussleitungen



Zulässiger Querschnitt (Durchmesser): 0,08 ... 0,82 mm² (Ø 0,32 ... 1,0 mm)
Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt: je 2 x 0,8 mm, 3 x 0,6 mm

- Schließen Sie weitere Adern mit Hilfsklemmen an.
- Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.

Leitungen anschließen (3-Drahttechnik)

- ▶ Minimieren Sie die Länge der Leitungen oberhalb der Unterschale, um die Leitungen problemlos unterbringen zu können.
- ▶ Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung an: **a b E P** (von unten nach oben).
- ▶ Schließen Sie den Etagentaster an **E** und **P** an.



Alternativ können Sie den Etagentaster an die Klemmen a und E anschließen. Stellen Sie dabei sicher, dass die a-Ader des Versorgungs- und Steuergerätes an der a-Klemme der Innenstation angeschlossen ist.

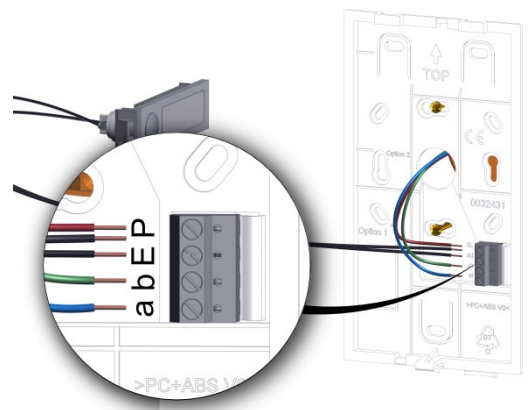


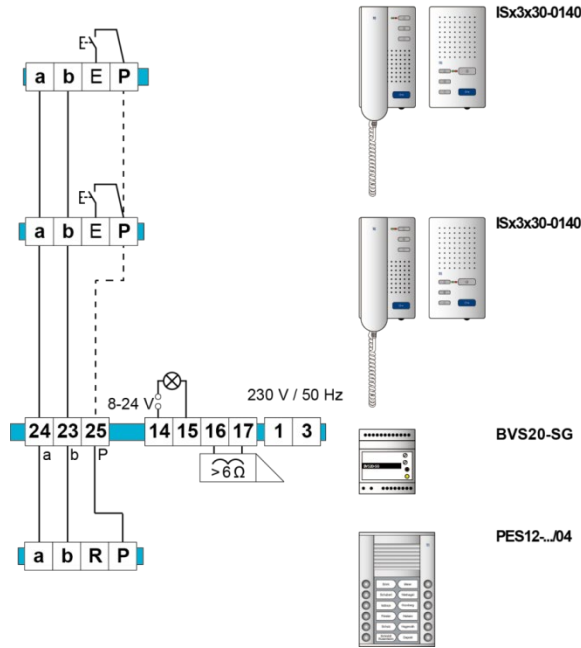
Abb. 7: Leitungen anschließen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes

Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.

Schaltungsbeispiel



☞ Weitere Informationen finden Sie im TCS Systemhandbuch. Dieses steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de zur Verfügung.

Inbetriebnahme

- ▶ Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- ▶ Prüfen Sie alle Adern gegeneinander auf Kurzschluss.



Besteht ein Kurzschluss zwischen zwei von drei Adern (a, b oder P), schaltet das Versorgungs- und Steuergerät keine TCS:BUS-Spannung auf.

- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.



Funktioniert der Etagentaster nicht, prüfen Sie, ob er an der a-Ader des Versorgungs- und Steuergerätes angeschlossen ist.

Fehlererkennung und -anzeige

Fehler werden sofort nach dem Erkennen des Fehlers durch Blitzen angezeigt. Beim Drücken einer beliebigen Taste des Gerätes wird ein Fehlerton ausgegeben. Die optische Fehleranzeige bleibt so lange aktiv, bis der Fehler beseitigt wurde.

Fehlerursachen	Anzeige Fehlermodus	Fehlerton	Beseitigung
a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen			a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
a- oder M-Ader: nicht angeschlossen oder nicht versorgt			a-Ader anschließen oder Stromversorgung prüfen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
Taste klemmt (länger als 15 s gedrückt)	alle LEDs blitzen		Taste am Gerät oder Etagentaster lösen, Gerät geht wieder in Ruhemodus

Einstellungen

Voreingestellte Zeiten

Sprechzeit	2 min	
Blinkdauer der grünen LED, wenn Sprachkanal belegt nach Aufbau der Sprechverbindung	2 s	3 x Blinken
Internbereitschaftszeit, wenn Gerät ruft oder gerufen wird	ca. 30 s	

2-Draht/3-Drahtbetrieb

ISW3x30-0140

Die Steckbrücke J1 ist im Lieferzustand für den 2-Drahtbetrieb eingerichtet (1).

- Stecken Sie die Steckbrücke J1 auf beide Kontakte für den 3-Drahtbetrieb (2).

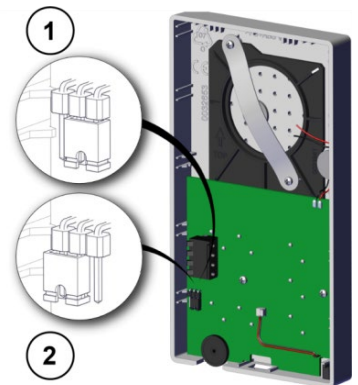


Abb. 8: 2-Draht/ 3-Drahtbetrieb ISW3x30

ISH3x30-0140

Die Steckbrücke J1 ist im Lieferzustand für den 2-Drahtbetrieb eingerichtet (1).

- Stecken Sie die Steckbrücke J1 auf die beiden linken Kontakte für den 3-Drahtbetrieb (2).

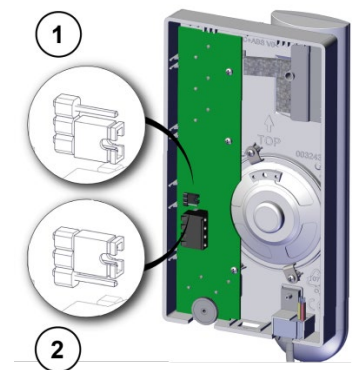


Abb. 9: 2-Draht/ 3-Drahtbetrieb ISH3x30

Ruftonauswahl

- Ruftonauswahl für 2 verschiedene Außenstationen, Etagenruf und Internruf

1	Sprechverbindung beenden. Ruf AUS-Taste ca. 8 s lang gedrückt halten. Beide LEDs leuchten und ein Quittungssignal ertönt, die Ruftonauswahl ist aktiviert.	
	Durch Drücken der folgenden Tasten kann ein Rufton gewählt werden. Sie können aus 13 Tönen wählen.	
2a	Türrufton von der Außenstation wählen*	Die <i>Türöffnertaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
2b	Türrufton von Etagentür wählen	Die <i>Lichttaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.

2c Internrufton wählen Die *Steuertaste* so oft drücken, bis der gewünschte Ruf ton ertönt. Der zuletzt gewählte Ruf ton wird gespeichert.

3 Ruf AUS-Taste kurz drücken.
Oder wird für ca. 8 s keine Taste mehr betätigt, beendet das Gerät die Ruf tonauswahl automatisch. Beide LEDs gehen aus und ein Quittungssignal ertönt, die Ruf tonauswahl ist deaktiviert.

* Der Ruf ton ist für alle Außenstationen identisch und kann nur für alle identisch ausgewählt werden. Zur Auswahl eines zweiten Tür ruf tones ist die Aktivierung der Ruf tonunterscheidung durch Änderung der Audio-AS-Grenze erforderlich. Die Änderung der Audio-AS-Grenze ist nur mit der Konfigurationssoftware *configo™* möglich.

Lautstärken einstellen

Jeweils in 8 Stufen einstellbar. Ein Signalton gibt beim Drehen des Ruf tonlautstärkereglers (1) die eingestellte Lautstärke wieder. Ist das Einstellen beendet, wird der eingestellte Ruf ton in der eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

- ▶ Drehen Sie den Lautstärkereglers (1) im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu reduzieren.
- ▶ Drehen Sie den Lautstärkereglers (1) gegen den Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen.

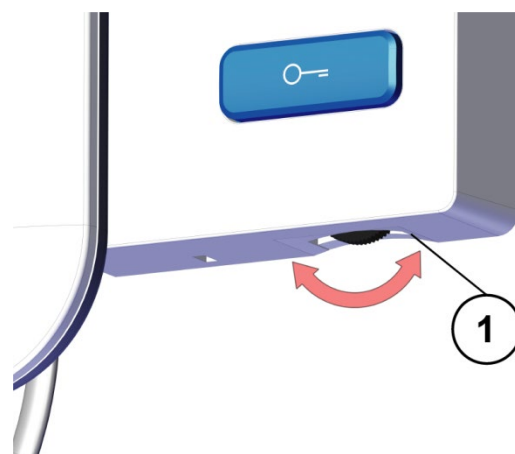


Abb. 10: Lautstärke einstellen



Lautstärke Sprache:

- ▶ Drehen Sie den Lautstärkereglers bei bestehender Sprechverbindung (Werkseitig Stufe 4).

Lautstärke Ruf ton:

- ▶ Drehen Sie den Lautstärkereglers, wenn keine Sprechverbindung besteht (Werkseitig Stufe 6).

Konfiguration

Konfigurationsmöglichkeiten


Funktion	Manuell	TCSK-01	configo™ Ab Version 1.6.x
Ruf tonlautstärke	x	–	–
Sprachlautstärke	x	–	–
Ruf töne für Tür rufe, Internrufe und Etagenrufe auswählen	x	–	x
Ruf ton für Tür ruf 2	–	–	x
Parallelzuordnung	–	x	x
Senden der Absender-Serien-nummer bei Internruf (<i>immer aktiv</i>)	–	–	–
Gesprächsaufschaltung nach Internruf	–	–	x
Audio-AS-Grenze ändern	–	–	x
Ruf tonausgabe sperren	x	–	–
Ruf tonauswahl sperren	–	–	x
Sprechzeit unendlich	–	–	x
Werkseinstellung laden	–	–	x

gültig für ISx3130-0140 mit Komfortfunktion

Steuerfunktion 8 /Internrufen / Rufumleitung / Türöffnerautomatik	–	x	x
Etagentüröffnerfunktion* ein/aus	–	–	x

* Wurde die Etagentüröffnerfunktion im EEPROM aktiviert und ist gleichzeitig die Türöffnerautomatikfunktion mittels Funktionstaste eingeschaltet, dann wird automatisch beim Betätigen der Etagenruftaste die Steuerfunktion 11 gesendet. Ist die Türöffnerautomatikfunktion abgeschaltet, wird beim Betätigen des Etagenrufes die normale Etagentüröffnerfunktion ausgeführt.

Programmieren mit dem Servicegerät TCSK

 Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch. Klicken Sie auf den nachfolgenden Link, um das Handbuch zu öffnen: [Handbuch TCSK](#).

	ISH3030 / ISH3130	ISW3030 / ISW3130
Parallelruf einschalten	*89#Ser-Nr.#ParSNr.(Haupt)#	*99#Ser-Nr.#ParSNr.(Haupt)#
Parallelruf ausschalten	*89#Ser-Nr.# 0 (Haupt)#	*99#Ser-Nr.# 0 (Haupt)#
	ISH3130	ISW3130
Rufumleitung	*80#Ser-Nr.#ZielSNr.#	*90#Ser-Nr.#ZielSNr.#
Türöffnerautomatik	*81#Ser-Nr.#	*91#Ser-Nr.#
Internruf 1	*82#Ser-Nr.#IntSNr.#	*92#Ser-Nr.#IntSNr.#
Steuerfunktion 8	*83#Ser-Nr.#	*93#Ser-Nr.#

Reparatur

Austausch einer Innenstation – Klingeltaste programmieren

Grundprinzip

- Alle Geräte am TCS:BUS besitzen eine einmalige Seriennummer.
- Programmieren einer Klingeltaste bedeutet, der Klingeltaste an einer Außenstation wird die Seriennummer einer Innenstation zugeordnet und im EEPROM der Außenstation gespeichert.
- Stellen Sie sicher, dass die neue Innenstation am TCS:BUS angeschlossen ist und die Netzspannung eingeschaltet ist (die Betriebs-LED am Versorgungs- und Steuergerät leuchtet) und dass während der Programmierung der Zugang zur Wohnung gewährleistet ist.
- Diese Anleitung beschreibt den Fall, dass der Klingeltaste eine Seriennummer zugeordnet wird und keine Programmiersperre gesetzt ist. Zur Aufhebung einer Programmiersperre benötigen Sie ein Servicegerät TCSK-01 oder die Konfigurationssoftware configo™. Klingeltaste programmieren

Grundprinzip:

Alle TCS:BUS-Geräte besitzen eine einmalige Seriennummer. Der Klingeltaste an einer Außenstation wird die Seriennummer einer Innenstation zugeordnet. Einer Klingeltaste können max. 2 Innenstationen zugeordnet werden.



- Die Klingeltastenprogrammierung gilt für TCS:BUS Audio- und Video-Außenstationen.
- Gerätespezifische Anzeigemodi der Außenstation, siehe Produktinformation der Außenstation.

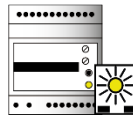
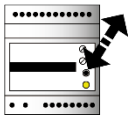
Voraussetzungen für die Programmierung:

- ▶ Prüfen Sie, ob die Innenstation am TCS:BUS angeschlossen ist.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein. Die Betriebs-LED am Versorgungs- und Steuergerät leuchtet.



- Bei gesetzter Programmiersperre können Sie keine Klingeltasten programmieren.
- Zum Aufheben der Programmiersperre benötigen Sie das Servicegerät TCSK oder die Konfigurationssoftware configo™.
- Bevor eine bereits programmierte Klingeltaste neu programmiert werden kann, muss die Programmierung gelöscht werden.

1 Programmiermodus am Steuer- und Versorgungsgerät einschalten



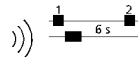
Drücken Sie kurz ^{a)} die RUN/PROG-Taste.

Die LED blinkt.

Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

a) Drücken Sie die Run/Prog-Taste nicht länger als 5 s. Andernfalls wird die Lichtschaltfunktion an der Außenstation aktiviert. Abhilfe: Drücken Sie erneut die Run/Prog-Taste, um den Programmiermodus auszuschalten. Drücken Sie kurz die Run/Prog-Taste, um den Programmiermodus wieder einzuschalten. Setzen Sie Ihre Programmierung fort.

2 Programmierung einer Klingeltaste löschen ^{b)}



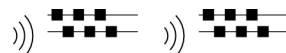
Drücken Sie die Klingeltaste, die gelöscht werden soll ca. 6 s bis eine Tonfolge ertönt.

Lassen die Klingeltaste los.

Wiederholen Sie den Schritt, um weitere Klingeltasten zu löschen.

b) Nicht erforderlich, wenn die Klingeltaste noch nicht programmiert wurde.

3a Klingeltaste programmieren mittels Sprechverbindung



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her. ^{c)}

Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.

Ein Rufton ertönt an der Außen-^{d) e)} und Innenstation.

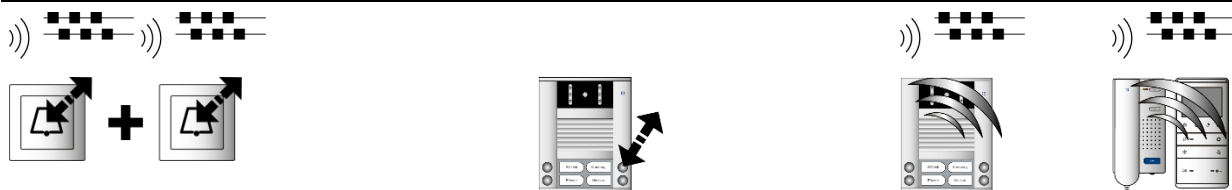
Beenden Sie die Sprechverbindung.

c) Nehmen Sie bei Hörergeräten den Hörer ab und drücken Sie bei Freisprechgeräten die Sprechentaste. Mögliche Symbole auf der Sprechentaste.

d) Ist ein Progsperr-Ton (langer hoher Ton, langer tiefer Ton $\text{—} \text{—} \text{—}$) zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen.

e) An Außenstation (ab Bj. 2009) ertönt ein Quittungston, wenn die Seriennummer der Innenstation empfangen wurde.

3b Klingeltaste programmieren mittels Etagentaster

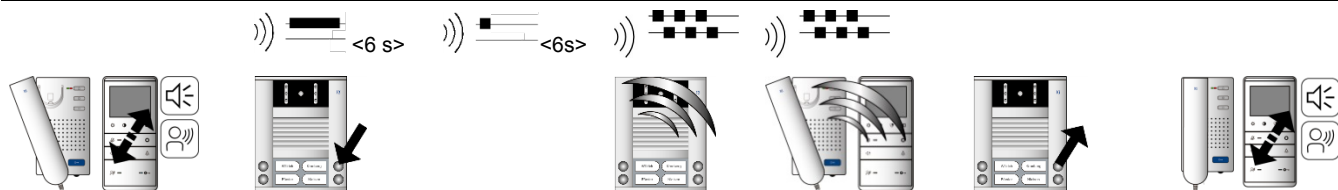


Drücken Sie 2x innerhalb von 3 s hintereinander den Etagentaster. Jeweils 1 Rufton ertönt.

Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.

Ein Rufton an der Außenstation und ein Rufton an der Innenstation ertönt.

4a Eine 2. Innenstation (Seriennummer) auf eine Klingeltaste programmieren mittels Sprechverbindung^{f)}



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her.

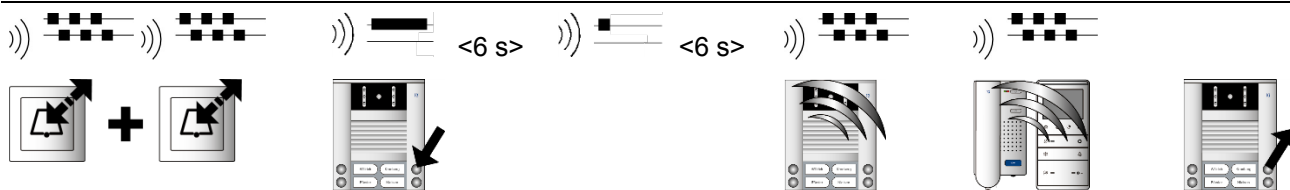
Drücken Sie die zu programmierende Klingeltaste bis ein Prog2-Ton und danach ein NoProg-Ton ertönt sowie danach ein Rufton an der Außen- und Innenstation.

Lassen Sie die Klingeltaste los.

Beenden Sie die Sprechverbindung.

^{f)} Ruft eine 2. Innenstation von der Klingeltaste der Außenstation. Soll der Etagentaster die gleiche Funktionalität haben, muss die Funktion Parallele Seriennummer an der 1. Innenstation aktiviert werden. Die Funktion kann mit dem Servicegerät TCSK oder configTM aktiviert werden.

4b Eine 2. Innenstation (Seriennummer) auf eine Klingeltaste programmieren mittels Etagentaster



Drücken Sie 2x innerhalb von 3 s hintereinander den Etagentaster. Jeweils 1 Rufton ertönt.

Drücken Sie die zu programmierende Klingeltaste bis ein Prog2-Ton und danach ein NoProg-Ton ertönt sowie im Anschluss ein Rufton an der Außen- und Innenstation.

Lassen Sie die Klingeltaste los.

5 Ende der Programmierung



Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste. Die LED leuchtet.

Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.

Reinigung



ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden.

Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie die Innenstation mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche.

Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Ersatzteile, Zubehör

Ersatzteile	Artikelnummer
10 x Unterschale ISx3xxx-x140	E32431
10 x Stück Abdeckplatte weiß 120 x 250 x 2 mm	E24340
Zubehör	
Tischzubehör (Aluminium, natur)	ZIT3030-0010
Einbau-Ruf-Relais	TRE1-EB
Funksignalgerät	FFL2000-0
	FFL2100-0

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188.

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

TCS Hotline Deutschland
Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-189 Mail: hotline@tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe: 06/2020
PI_ISx3x30-0140 2A